

entschuldigt fehlen:

die weiteren Mitglieder des Rates

Frau Monika Blankenheim	SPD
Herr Horst Bühring	SPD
Herr Florian Falk	CDU
Herr Georg Köster	GRÜNE
Herr Hauke Rosenbusch	CDU
Herr Wolfgang Sindermann	Freie Wähler

Tagesordnung:

Seite:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	3
2.	Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 01.03.2011 (Protokoll Nr. 211)	4
3.	Verwaltungsbericht einschließlich Anregungen und Beschwerden an den Rat	4
3.1.	Straßensanierung 2011, Restarbeiten aus 2010	4
3.2.	Bebauungsplan Nr. 108 "südlich Mastenweg"	4
3.3.	Dorferneuerung Elmendorf/Helle	4
3.4.	Bedeutung der Bezeichnung "Asreg"- Asreger Weg	5
3.5.	Kreistagswahlen am 11.09.2011 hier: Einteilung der Wahlbereiche	5
3.6.	Unterbringung von Asylbewerbern auf dem Fliegerhorst hier: Offener Brief des Ortsbürger- und Heimatvereins Ofen an Oberbürgermeister Dr. Schwandter	5
4.	Beratung und Beschlussfassung über die Beschlussvorschläge	5
4.1.	Bestellung einer Bezirksvorsteherin für die Bauerschaft Specken - VA vom 08.03.2011 (Protokoll Nr. 212), TOP 7.1 - Vorlage: BV/2011/019	5
4.2.	Berufung von Feuerwehrführern in das Ehrenbeamtenverhältnis - VA vom 05.04.2011 (Protokoll Nr. 216), TOP 7.1 - Vorlage: BV/2011/024	6
4.3.	Zukünftige Jugendbeteiligung - AJuFaSo vom 15.03.2011 (Protokoll Nr. 213), TOP 8 - - VA vom 05.04.2011 (Protokoll Nr. 216), TOP 7.2 - Vorlage: BV/2011/015	6
4.4.	Aufhebung der Teileinziehung einer Teilstrecke der "Schulstraße" von der Straße "Im Alten Hof" bis zur Einmündung in die "Lange Straße" sowie Widmungsergänzung - VA vom 05.04.2011 (Protokoll Nr. 216), TOP 7.3 - Vorlage: BV/2011/022	7

5.	Anfragen und Hinweise	8
5.1.	Verspäteter Zugang der Ratspost	8
5.2.	Aufhebung der Sonntagsöffnung für den Edeka-Markt in Rostrup	8
5.3.	Erinnerungsbauwerk "Mühle" beim Combi-Markt	8
5.4.	Internetanbindung der Bauerschaften Dänikhorst und Petersfehn	9
5.5.	Ort für geplantes Zeltlager der Gruppe "Junges Bad Zwischenahn"	9
5.6.	Reinigung des Gymnasiums	9
5.7.	Planungen für das Gelände des ehemaligen BWK hier: Schreiben der Hotelkette "Steigenberger"	10
5.8.	Mitgliedschaft im Förderverein der "bibliothek am meer"	10
6.	Einwohnerfragestunde (ca. 18:00 Uhr)	10

Nicht öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Mickelat eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn der Niederschrift aufgeführt ist.

2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 01.03.2011 (Protokoll Nr. 211)

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 01.03.2011 (Protokoll Nr. 211) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10 -

3 Verwaltungsbericht einschließlich Anregungen und Beschwerden an den Rat

3.1 Straßensanierung 2011, Restarbeiten aus 2010

Wie berichtet wurden einige Straßensanierungsarbeiten witterungsbedingt auf dieses Jahr verschoben. Es handelt sich um die Oberflächensanierung einiger Straßen im Dünn-schichtverfahren. Fertig gestellt werden der Ellernweg, die Alma-Rogge-Straße und die Virchowstraße. Diese Baumaßnahmen werden kurzfristig umgesetzt.

Mit der Sanierung des Mühlenweges ist begonnen worden. Begonnen wurde ebenfalls mit der Sanierung der Straße Vor dem Moor in Specken, die ebenfalls aufgrund der Witterung auf 2011 verschoben werden musste.

Die planmäßig für 2011 vorgesehenen Straßensanierungsmaßnahmen, nämlich die Straßen Steinfeld in Ekern, Woldweg in Petersfehn und ein Teilabschnitt der Wildenlohlinie in Petersfehn (aus PROFIL-Mitteln gefördert) werden im Mai/ Juni d. J. durchgeführt. Auf den VA am 05.04.2011, Top 4 d. N. (Auftragsvergabe) wird verwiesen.

- 66 -

3.2 Bebauungsplan Nr. 108 "südlich Mastenweg"

Voraussichtlich im Sommer dieses Jahres wird der Endausbau des Baugebietes durchgeführt.

- 66 -

3.3 Dorferneuerung Elmendorf/Helle

Die Bauarbeiten an dem Wanderweg im Bereich des Sportplatzes in Elmendorf wurden abgeschlossen.

RM Oetjen hält die im rechten Winkel verlaufende Anbindung des Wanderweges für unglücklich. Er befürchte, dass eine Abkürzung über das neu angelegte Pflanzbeet genommen werde.

FBL Meyer sagt eine Prüfung zu.

- 66 -

3.4 Bedeutung der Bezeichnung "Asreg"- Asreger Weg

Es wird Bezug genommen auf die Anfrage von Frau Müller in der Ratsitzung vom 01.03.2011 (211/Rat, 4.4 d. N.).

Die Chronik von Aschhausen besagt, dass der Name aus dem Plattdeutschen stammt und auf Hochdeutsch „hintere Reihe“ bedeutet. Damit waren die am Weg aufgereihten Häuser gemeint. Asreg heißt also sinngemäß „hinter der Reihe“ = Achter de Reeg.

- 61 -

3.5 Kreistagswahlen am 11.09.2011 hier: Einteilung der Wahlbereiche

Der Landkreis hat die Wahlbereiche für die Kreistagswahlen am 11.09.2011 neu gefasst:

Wahlbereich I	Stadt Westerstede und Gemeinde Apen	33.073 Einwohner
Wahlbereich II	Gemeinden Bad Zwischenahn und Edeweicht	48.747 Einwohner
Wahlbereich III	Gemeinden Rastede und Wiefelstede	36.049 Einwohner

- 10 -

3.6 Unterbringung von Asylbewerbern auf dem Fliegerhorst hier: Offener Brief des Ortsbürger- und Heimatvereins Ofen an Oberbürgermeister Dr. Schwandter

BM Dr. Schilling gibt den Inhalt des Schreibens zur Kenntnis. Der Ortsbürger- und Heimatverein halte die Absicht der Stadt Oldenburg, zwei Gebäude auf dem Fliegerhorst zu erwerben und dort Asylbewerber unterzubringen für problematisch. Vor Jahren seien dort bereits Flüchtlinge untergebracht worden, was zu Problemen geführt habe.

Die Gemeinde habe ebenfalls mehrfach Bedenken gegen diese Überlegungen vorgetragen und sich für eine dezentrale Unterbringung ausgesprochen. Auch in Bad Zwischenahn werde keine zentrale Unterbringung vorgesehen. Eine Ghettobildung biete großes Konfliktpotential und die Bedenken in der Bauerschaft Ofen seien verständlich.

- 50 -

4 Beratung und Beschlussfassung über die Beschlussvorschläge

4.1 Bestellung einer Bezirksvorsteherin für die Bauerschaft Specken - VA vom 08.03.2011 (Protokoll Nr. 212), TOP 7.1 - Vorlage: BV/2011/019

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde bestellt Frau Brigitte Eilers, wohnhaft in Specken, Goldene Linie 19, zur Bezirksvorsteherin für die Bauerschaft Specken.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10 -

4.2 Berufung von Feuerwehrführern in das Ehrenbeamtenverhältnis
- VA vom 05.04.2011 (Protokoll Nr. 216), TOP 7.1 -
Vorlage: BV/2011/024

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde ernennt den Brandmeister, Herrn Stefan Martens, für die Dauer von sechs Jahren unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Elmendorf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 32 -

4.3 Zukünftige Jugendbeteiligung
- AJuFaSo vom 15.03.2011 (Protokoll Nr. 213), TOP 8 -
- VA vom 05.04.2011 (Protokoll Nr. 216), TOP 7.2 -
Vorlage: BV/2011/015

RM Frau Boelsen berichtet, dass der Verwaltungsausschuss den Beschlussvorschlag des Fachausschusses dahingehend erweitert habe, probeweise ein Jugendforum für den Bereich Rostrup durchzuführen. Parallel hierzu sollen die Gespräche in den Fraktionen durchgeführt werden. Sie frage sich u. a., wer das Forum organisieren soll.

FBL Fischer erklärt, vor ca. 3 Jahren seien mögliche Verfahren für eine Jugendbeteiligung diskutiert worden. In Zusammenarbeit mit der Leitung des Jugendzentrums sei seinerzeit verwaltungsseitig vorgeschlagen worden, Jugendforen durchzuführen. Der Rat der Gemeinde habe sich nach dem Edewechter Modell für die Einrichtung eines Jugendgemeinderates ausgesprochen.

Nachdem sich der Jugendgemeinderat im vergangenen Jahr selbst aufgelöst habe, werde jetzt die zur Beschlussfassung anstehende Beteiligungsform favorisiert, die unter Beteiligung der verbliebenen Mitglieder des Jugendgemeinderates erarbeitet wurde. Für das Forum in Rostrup sollen unter Federführung der Gemeindejugendpflege Vereine und Verbände beteiligt sowie die Durchführung über die Schulen und die Presse kommuniziert werden. Man hoffe, dass sich dann viele Jugendliche beteiligen.

RM Oetjen kündigt die Zustimmung der Fraktion an. Das vorgeschlagene Verfahren werde gutgeheißen. Er habe seinerzeit die Einrichtung eines Jugendgemeinderates abgelehnt, da er vorhergesehen habe, dass es nicht funktioniere. Die versuchsweise Durchführung des Forums in Rostrup unter Begleitung der Verwaltung halte er für gut.

RM Langer erklärt, die CDU-Fraktion bedauere, dass sich der Jugendgemeinderat selbst aufgelöst habe. Sicherlich hätten die Schülerinnen und Schüler sehr viel für die Schule zu tun und seien mehrfach in der Woche erst spät nachmittags zu Hause. Er frage sich aller-

dings, weshalb es in Edewecht funktioniere. Der Neuanfang werde begrüßt und er hoffe, dass der Start in Rostrup gelinge.

RM Dr. Kolbow hält es für wichtig, dass Verfahren kritisch hinterfragt werden. Er gebe dem neuen Verfahren eine Chance. Die Jugendlichen hätten damit die Möglichkeit, sich an der politischen Arbeit zu beteiligen.

Wunsch des RM Dierks sei es gewesen, dass die Jugendlichen ihre Möglichkeiten im Jugendgemeinderat wahrgenommen hätten. Es sei gut, dass jetzt ein neuer Weg eingeschlagen werde.

Die Einrichtung von Jugendforen unter Mithilfe der Verwaltung wird ebenfalls durch RM Frau Müller begrüßt. Die Jugendlichen könnten einen Einblick in die politische Arbeit erhalten. Die Fraktionen sollten sich ebenfalls aktiv beteiligen.

Beschluss:

1. Die Satzung des Jugendgemeinderates der Gemeinde Bad Zwischenahn wird durch eine Aufhebungssatzung aufgehoben.
2. Die Einrichtung von Jugendforen in der Gemeinde Bad Zwischenahn als Ersatz für den Jugendgemeinderat wird grundsätzlich gutgeheißen. Zunächst soll probeweise ein Jugendforum für den Bereich Rostrup durchgeführt werden. Parallel sollen in den Fraktionen Vorschläge für die Durchführung weiterer Jugendforen diskutiert werden. Die Angelegenheit ist danach nochmals im AJuFaSo vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 40 -

4.4 Aufhebung der Teileinziehung einer Teilstrecke der "Schulstraße" von der Straße "Im Alten Hof" bis zur Einmündung in die "Lange Straße" sowie Widmungsergänzung - VA vom 05.04.2011 (Protokoll Nr. 216), TOP 7.3 - **Vorlage: BV/2011/022**

RM Dierks erklärt, die SPD-Fraktion begrüße die Öffnung der Schulstraße. Wenn es rechtlich zulässig sei, sollte die Aufpflasterung beibehalten werden.

RM Pfeiffer berichtet, die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h sei auch im Sinne der Anlieger der Schulstraße.

Die FDP-Fraktion begrüße auch die Öffnung der Schulstraße, erklärt RM Janßen. Die Aufpflasterung sollte allerdings aus ihrer Sicht nicht bestehen bleiben.

Beschluss:

1. Es wird die Aufhebung der im Jahre 1989 beschlossenen Teileinziehung einer Teilstrecke der „Schulstraße“ von der Straße „Im Alten Hof“ bis zur Einmündung in die „Lange Straße“ mit der Einschränkung des Gemeingebrauchs auf den Anlieger-, Radfahrer- und Fußgängerverkehr sowie die Sperrung der Durchfahrt für Kraftfahrzeuge entsprechend der Anlage 1 der Beschlussvorlage zum 01.08.2011 beschlossen. Die ursprüngliche Widmung der „Schulstraße“ vom 06.08.1968 wird somit wiederhergestellt.
2. Zusätzlich werden die gemeindeeigenen Flurstücke 103/3, 106/2, 95/5 und 107/5 gemäß § 6 des NStrG mit sofortiger Wirkung als Gemeindestraßen für den öffentlichen Verkehr

gewidmet und als **Ortsstraße (O)** festgelegt und als solche in das Bestandsverzeichnis für die Gemeindestraßen und die sonstigen Straßen eingetragen bzw. ergänzt:

<u>Straßenname</u>	<u>Straßenart/-nummer</u>	
Widmungsergänzung „Schulstraße“	O	158

Die Widmungsergänzung, die in der Anlage 2 der Beschlussvorlage schraffiert dargestellt ist, erstreckt sich auf die Flurstücke 103/3, 106/2, 95/5 und 107/5 der Flur 24, Gemarkung Bad Zwischenahn.

Die Nutzung des auf den Flurstücken 95/5 und 107/5 der Flur 24, Gemarkung Bad Zwischenahn, verlaufenden Verbindungsweges zum Parkplatz Peterstraße wird entsprechend des Bebauungsplanes Nr. 58 - Schulstraße, 8. Änderung - auf den Radfahrer- und Fußgängerverkehr beschränkt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 61, 66 -

5 Anfragen und Hinweise

5.1 Verspäteter Zugang der Ratspost

RM Behrens weist darauf hin, dass er das am Freitag abgesandte VA-Protokoll vom 05.04. erst heute mit der Post erhalten habe. Einige andere Ratsmitglieder teilten mit, dass die Ratspost erst am Montag oder noch gar nicht zugegangen sei.

- 10 -

5.2 Aufhebung der Sonntagsöffnung für den Edeka-Markt in Rostrup

RM Peters berichtet von Nachfragen der Rostruper Bürgerinnen und Bürger zur Schließung des Edeka-Marktes an Sonntagen. Er bittet, evtl. auch in einer Presseveröffentlichung, die rechtlichen Grundlagen darzulegen.

FBL Fischer erklärt, die Kurortregelung für die Sonntagsöffnung gelte ab 01.01.2011 nur noch für den Ort Bad Zwischenahn. Nur der Ort Bad Zwischenahn sei als Heilbad anerkannt, deshalb sei in der Bauerschaft Rostrup keine Sonntagsöffnung mehr zulässig. Die Gemeinde sei vom zuständigen Ministerium auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften hingewiesen worden. Dem Betreiber des Ladens sei von gemeindlicher Seite eine Übergangszeit bis 31.03.2011 eingeräumt worden, um seine Personalplanungen etc. anpassen zu können.

Die Frage des RM Langner, ob die Schließung auch für den Netto-Markt gelte, wird verneint. Der Netto-Markt liege in Bad Zwischenahn und nicht in Kayhausen.

- 23/80, 32 -

5.3 Erinnerungsbauwerk "Mühle" beim Combi-Markt

RM D. Meyer fragt an, wann die restlichen Arbeiten am Bauwerk durchgeführt werden.

FBL Meyer erklärt, in Teilbereichen müsse noch gefügt werden. Nach der ursprünglichen Konzeption solle bei dem Bauwerk eine Hinweistafel aufgestellt werden. Die Mühlenvereine

seien um Mithilfe für die Gestaltung gebeten worden.

RM D. Meyer ergänzt, am Mauerwerk seien auch verschiedene Probeanstriche aufgebracht worden.

RM Dierks berichtet von Fragen einiger Bürger, wo denn der Mühlenflügel an dem Gebäude zum Diekweg hin angebracht sei. Vielleicht könnte der stilisierte Flügel optisch etwas deutlicher hervorgehoben werden.

- 61 -

5.4 Internetanbindung der Bauerschaften Dänikhorst und Petersfehn

RM Janßen bittet um Auskunft, ob es Möglichkeiten für die Verwaltung gebe, sich speziell auch für diese Bauerschaften einzusetzen, damit eine Verbesserung der Internetanbindung erreicht werde.

FBL Oeljeschläger erklärt, es seien mehrere Zuschussanträge gestellt worden. Eine genaue Darstellung der Aktivitäten werde dem Protokoll beigelegt. Für die Gemeinde sei es teilweise schwierig, überhaupt die notwendigen Kabeldaten zu erhalten, um sich einen Überblick über die bestehenden Standards zu verschaffen.

Anmerkung:

Für die Verbesserung der Internetanbindungen wurde aktuell ein Antrag an das Niedersächsische Landwirtschaftsministerium für Fördergelder der ländlichen Entwicklung gestellt. Dieser Antrag bezieht sich auf die Bauerschaften Aschhausen, Aschhauserfeld, Kayhausen, Kayhauserfeld und Westerholtsfelde Süd.

Im Rahmen des Konjunkturpakets II finden in den Bauerschaften Ekern und Specken derzeit Ausbaumaßnahmen zum Internet statt. Die Baumaßnahmen werden voraussichtlich im III. Quartal 2011 abgeschlossen.

Die Möglichkeiten in den Bauerschaften Dänikhorst und Petersfehn sind in der Prüfung. Die Verwaltung wird zu gegebener Zeit über den aktuellen Sachstand berichten.

- 23/80

5.5 Ort für geplantes Zeltlager der Gruppe "Junges Bad Zwischenahn"

RM Oetjen gibt ein an ihn gerichtetes Schreiben des Herrn Michael Cordes zur Kenntnis, in dem er nach einer Örtlichkeit für ein Zeltlager von Jugendlichen im Juli/August mit der Thematik „Spaß und Politik“ sucht. RM Oetjen bittet um wohlwollende Unterstützung.

- 40 -

5.6 Reinigung des Gymnasiums

RM Frau Klostermann berichtet über ein Schreiben einer Fachkonferenz des Gymnasiums, in dem der Reinigungsdienst im Gymnasium kritisiert wird. Sie bittet, für die nächste Sitzung des Schulausschusses einen Bericht vorzulegen. Es sollte der Sachstand dargelegt werden und was sich geändert habe.

FBL Meyer weist darauf hin, dass die Gremien über die Neuausschreibung der Reinigung der Schulen informiert worden seien. Die Verwaltung stehe in engem Kontakt mit den Schulen. Es werden über den Sachstand berichtet.

RM Dr. Kolbow wundert sich darüber, dass die Fachkonferenz ihr Anliegen nicht zunächst der Schulleitung vorgelegt habe.

- 40, 65 -

**5.7 Planungen für das Gelände des ehemaligen BWK
hier: Schreiben der Hotelkette "Steigenberger"**

Auf die Frage des RM Dr. Kolbow antwortet BM Dr. Schilling, dass inzwischen ein Schreiben der Hotelkette „Steigenberger“ vorliege, in dem ein Interesse bestätigt werde.

- 61 -

5.8 Mitgliedschaft im Förderverein der "bibliothek am meer"

RM Wolf berichtet über den erfolgreichen „Tag der offenen Tür“ im Alten Kurhaus. Der Förderverein habe einige neue Mitglieder werben können. Er bitte auch Ratsmitglieder und Verwaltung, den Förderverein durch eine Mitgliedschaft zu unterstützen. Antragsvordrucke habe er heute verteilt.

- 40 -

6 Einwohnerfragestunde

K e i n e.

Nicht öffentlicher Teil

Ratsvorsitzender Mickelat schließt die Sitzung.

Mickelat
Ratsvorsitzender

Dr. Schilling
Bürgermeister

Schüll
Protokollführerin